**Vereinbarung**

**zur Förderung von Stipendiaten und Stipendiatinnen**

**an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)**

**im Rahmen des Deutschlandstipendiums**

*Zutreffendes ist im Folgenden vom Stipendiengeber / von der Stipendiengeberin anzukreuzen, Unzutreffendes zu streichen und Fehlendes zu ergänzen.*

**1. Der Stipendiengeber / Die Stipendiengeberin**

verpflichtet sich hiermit, im Rahmen des Deutschlandstipendiums Stipendiaten und Stipendiatinnen an der LMU zu unterstützen.

a) Anzahl der Stipendien:

b) Umfang der Förderung: 150 Euro pro Monat je Stipendiat/ Stipendiatin für die Dauer von  Jahr(en) beginnend ab

**2. Wünsche des Stipendiengebers / der Stipendiengeberin**

**2a) Förderung**

[ ]  Die Mittel können innerhalb des Deutschlandstipendiums für Studierende aller Fachrichtungen und Studiengänge an der LMU eingesetzt werden.

[ ]  Die Mittel sollen vorrangig zur Förderung einer/s Studierenden / von Studierenden der Fakultät / der Fachrichtung / des Studiengangs

an der LMU verwendet werden.

Können nicht alle von privater Seite eingeworbenen Mittel vergeben werden, weil nicht ausreichend zweckungebundene Stipendien zur Verfügung stehen, kann das Stipendium / können bis zu     Stipendien des Stipendiengebers / der Stipendiengeberin auch ohne Zweckbindung ausgereicht werden.

[ ]  Die Mittel sollen ausschließlich zur Förderung einer/s Studierenden / von Studierenden der Fakultät / der Fachrichtung / des Studiengangs

an der LMU verwendet werden.

[ ]  Sofern möglich, würde der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin es begrüßen, wenn das Stipendium / die Stipendien bevorzugt zur Förderung von Studierenden eingesetzt wird / werden, die neben herausragenden Leistungen folgende weitere Kriterien erfüllen:

[ ]  Bedürftigkeit [ ]  Ehrenamtliches Engagement

[ ]  Frauenförderung

[ ]  Kindeserziehung
[ ]  Migrationshintergrund

[ ]  nicht-akademischer Familienhintergrund [ ]  Pflege einer/s nahen Verwandten

[ ]  Physische oder psychische

 Einschränkungen oder Behinderungen

[ ]  Sonstiges:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[ ]  Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin möchte am Auswahlprozess mitwirken und erhält zu diesem Zweck eine Liste der durch die Fakultäten vorausgewählten Stipendiaten und Stipendiatinnen in anonymisierter Form.

[ ]  Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin möchte das Stipendium mit seinem / ihrem Namen verbinden. Die Stipendien werden von der LMU unter folgendem Namen vergeben:

„Deutschlandstipendium der / des       an der LMU“

**2b) Kontakt mit dem Stipendiaten /der Stipendiatin**

[ ]  Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin ist an einem persönlichen Kontakt mit dem Stipendiaten / der Stipendiatin interessiert und ist mit der Weitergabe seiner / ihrer Daten an den Stipendiaten / die Stipendiatin einverstanden.

[ ]  Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin wünscht, in der Öffentlichkeit anonym behandelt zu werden und dass sein / ihr Name in Publikationen der LMU nicht genannt wird.

**2c)** **Öffentlichkeitsarbeit**

[ ]  Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin ist damit einverstanden, dass Film- und Fotomaterial im Zusammenhang mit dem Deutschlandstipendium an der LMU veröffentlicht wird.

**2d) Ansprechpartner / Ansprechpartnerin bei der Förderinstitution:**

Titel:

Vorname und Nachname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefonnummer:

E-Mail:

**3. Die LMU verpflichtet sich,**

a) die gespendeten Mittel ausschließlich im Rahmen des Deutschlandstipendiums für Studierende der LMU gemäß den auf der Grundlage des Stipendienprogramm-Gesetzes und der Stipendienprogramm-Verordnung erlassenen hochschuleigenen Vergaberichtlinien zu verwenden und den Wünschen des Stipendiengebers / der Stipendiengeberin zu entsprechen;

b) die Stipendien an die Stipendiaten und Stipendiatinnen grundsätzlich in monatlichen Raten auszuzahlen;

c) die Begabung und Leistung der Stipendiaten und Stipendiatinnen jährlich daraufhin zu überprüfen, ob unter der Voraussetzung, dass ausreichend Stipendiengelder weiter zur Verfügung stehen, eine Fortgewähr des Stipendiums gerechtfertigt ist;

d) über die gespendeten Mittel Zuwendungsbescheinigungen auszustellen. Zuwendungsbescheinigungen können je nach gewählter Zahlungsmodalität und Zahlungsdauer über den gesamten Spendenbetrag am Ende der Förderperiode oder am Ende eines jeden Kalenderjahres ausgestellt werden.

**4. Zahlungsweise**

Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin überweist die privaten Mittel auf das Stipendienkonto der LMU:

Staatsoberkasse Bayern

Bayerische Landesbank München

SWIFT/BIC: BYLADEMM

IBAN: DE53 7005 0000 0000 0248 68

Buchungskennzeichen:     .    .     *(wird von der LMU ausgefüllt)*

[ ]  semesterweise, jeweils zu Beginn eines Semesters (d.h. zum 01.04. und 01.10.)

[ ]  jahresweise, jeweils zu Beginn der Förderperiode.

[ ]  als Einmalzahlung zu Beginn der Förderperiode.

[ ]  Für den Fall, dass das Stipendium vor Ablauf des Bewilligungszeitraums aus in der Person des Stipendiaten oder der Stipendiatin liegenden Gründen vorzeitig endet, ist der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin damit einverstanden, dass die von ihm / ihr geleisteten Beträge als Stipendien im Rahmen des Deutschlandstipendiums an andere Studierende der Universität bzw. – bei erfolgter Zweckbindung – der entsprechenden Fachrichtung oder des entsprechenden Studiengangs nach einer hierfür nach den vorgegebenen Auswahlkriterien erstellten Nachrückliste vergeben werden.

**Die Zuwendungsbescheinigung soll ausgestellt werden auf:**

(falls abweichend von Ansprechpartner / Ansprechpartnerin unter 2d)

Firma / Organisation:

Nachname, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin versichert, die Kontaktdaten des Stipendiaten / der Stipendiatin nur im Zusammenhang mit dem Deutschlandstipendium zu nutzen und nicht an Dritte weiterzugeben.

München,………………….      , Datum

[Ort]

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Huber

Präsident der LMU München